

Ein tolles Geschichtenbuch für Jung und Alt

Josepha Franziska Konsek wurde 1946 in Hamburg geboren. Seit einigen Jahren lebt sie in einem kleinen Dorf im Osten der Lüneburger Heide und widmet sich der Schriftstellerei. Mit "Pascha, Perle und Perlchen", einem Bändchen mit märchenhaften Kurzgeschichten, hat sie ein Kleinod geschaffen, welches einen auf jeder Seite rührt. Ihre Geschichten erzählen von Freundschaft und Nächstenliebe, von Fortgang und Rückkehr, aber auch von Trauer. Doch die Hoffnung stirbt grundsätzlich zuletzt und so gehen die Geschichten immer gut aus, egal wie sie angefangen haben. Aber nicht, um unbedingt ein Happy-End zu präsentieren, sondern durch Umdenken und Lernen der Menschen.

Der katzenjagende Hund Pascha lernt durch einen besonderen Umstand, die Katze Perle nicht zu jagen und freundet sich mit ihr an. Perle bleibt einige Wochen, muss Pascha aber wieder verlassen, was ihn sehr traurig stimmt. Doch sie hinterlässt ihm ein wundervolles Geschenk. Corinna und Carlito hingegen erleben eine ganz besondere Geschichte, die tragisch mit dem Tod beginnt und die dann schlussendlich doch im Leben endet, denn sie begegnen jemandem, den sie schon lange kennen, den sie aber noch nie gesehen haben.

Die Geschichte von Enano erzählt von einer wunderbaren Freundschaft, die in abrupter Entzweiung endet. Doch sie erzählt auch von Wiedergutmachung und Vereinigung. Die junge Katie wiederum erfährt von ihrer Tante Danka, dass es Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, die sich manchmal nicht erklären lassen und dennoch wahr sind. Diese Wahrheit verändert das Leben der kleinen Katie genauso, wie damals das Leben ihrer Tante.

Ergreifend ist auch die Geschichte um die liebe Omi Mittag, die einsam, alt und krank ist, aber durch unerwartete Gesellschaft einen neuen Lebenssinn erfährt und sogar die große Liebe findet. Das kleine Kätzchen Trinchen erlebt eine Odyssee, nur um zurück zu seiner Familie zu kommen. Dafür nimmt sie Hunger und Strapazen auf sich und bereut ihren kleinen Ausflug, der sie in diese Situation gebracht hat.

Diese und noch andere Geschichten erzählen von Menschlichkeit und Liebe. Die Autorin schafft es mit jeder Geschichte unser Herz zu rühren, zurück zu Gott zu finden und dass man an das Gute im Menschen glaubt. Aber sie erzählt auch von Dingen, die sich nicht ändern lassen, die man einfach so hinnehmen muss - so der Tod von Mensch, Tier und Pflanze. Sie spart auch den Hochmut nicht aus und die Eifersucht. Manches Abenteuer birgt Gefahren und hätte gar nicht erst passieren müssen, wenn man hätte vorher nachgedacht. Die Autorin zeigt uns unsere Schwächen auf im Umgang mit den Mitmenschen, aber sie tut das niemals mit erhobenem Zeigefinger, sondern auf eine wunderbar verständliche Art und Weise, einfühlsam in Geschichten verpackt, um uns zwischen den Zeilen auf das Übel zu stoßen, welches wir nur allzu oft selber verursachen.

Alle Geschichten werden so erzählt, dass jedes Kind sie verstehen kann, daraus lernen kann. Und Erwachsene, die diese Geschichten lesen, werden sich auf die guten Werte zurückbesinnen und ihr eigenes Leben überblicken. Unwillkürlich schaut man nach dem Lesen über sich und seine Welt und guckt, was man besser machen könnte. Josepha Franziska Konseks "Pascha, Perle und Perlchen" ist ein ganz tolles Geschichtenbuch für Jung und Alt, zum Nachdenken und Anregen, aber auch zur reinen Unterhaltung. Sehr gut als Geschenkbuch geeignet oder zum Vorlesen.

Tanja Küsters 10.01.2011